

1. Vita Naturmarkt: Stetiges Wachstum



Edgar K. Rieflin und sein Sohn Sebastian stehen vor ihrem Erweiterungsbau, der 2008 in Betrieb genommen wurde.

Als Edgar K. Rieflin 1985 seinen Vita-Markt mit 220 m² Verkaufsfläche eröffnete, war er der Inhaber eines der ersten großen Bioläden in Deutschland. In diesem Jahr feiert er sein 25-jähriges Bestehen – und der Biokaufmann erinnert sich an mühselige Aufbauarbeit: „Wir waren damals wenig geliebte Revoluzzer und galten als realitätsferne Weltverbesserer.“

2002 erfolgte die erste Vergrößerung auf 550 m² und eine Erweiterung des gesamten Sortiments. Ebenso wie die Größe des Bioladens stieg die Mitarbeiterzahl von 4 auf 25 Mitarbeiter. Vor zwei Jahren investierte der Unternehmer erneut: Jetzt stehen 800 m² Verkaufsfläche mit Getränkemarkt und Naturtextilien für seine Kunden bereit. Gleichzeitig wurde in die Erneuerung der Kühlsysteme mit Warmwasserrückgewinnung, in die Isolierung der Gebäudehülle und die Neugestaltung vom Parkplatz investiert. Die Mitarbeiterzahl wurde auf 30 gesteigert. In der Woche werden etwa 2.450 Käufer bedient. Die Kunden können zwischen 8.000 verschiedenen Produkten wählen. Lieferanten sind Rinklin, Dennree und Biogarten. Gemüse bezieht Rieflin je nach Saison vom örtlichen Naturland Hof Witt sowie von Biobäuerin Sabine Ams. Frischeprodukte erreichen mit 45,1% den größten Anteil, wobei O+G auf einen Umsatzanteil von 16,7% kommt. Rieflin benennt drei Schwerpunkte seines Marktes: „Genuss, Vielfalt und Gästeorientierung.“ Eines ist ihm dabei besonders wichtig: „Wir wollen raus aus der Preisdiskussion. Wir fördern Qualität, die jenseits des Preiskampfs stattfindet.“

Die Vita Cantina und Vita Vinothek sind ein weiterer Schwerpunkt im Service des Vita Naturmarkts. Montags bis Freitags wird für die Kunden ein vollwertiges



Annie Münzer, Leiterin der Wurstabteilung, kann über 80 Wurstsorten in bester Bio-Qualität anbieten.

Mittagessen gekocht. Am Tag unseres Besuchs gab es Hirse-Käseküchle auf Petersiliensoße mit Gemüsestreifen für 5,99 Euro. Eine heiße Schokolade ist für 1,80 Euro zu haben. An der Salatbar kann der Kunde seinen gewünschten Salatmix kreieren. Von Montag bis Freitag gibt es in der kalten Jahreszeit außerdem eine frische Suppe. Vier regionale Bäcker liefern 30-40 Bio-Brotsorten. An der Wursttheke kann der Kunde aus über 80 Sorten wählen. Viele Produkte werden vom Personal des Marktes selbst hergestellt, wie Fleischsalat (1,49 Euro/100g). Über 300 Sorten Wein kann Rieflin seinen Kunden anbieten. Besonders gern kredenzt er Ihnen Bio-Weine seiner Region.

Vita Naturmarkt, R. Bunsen-Str. 6, 79108 Freiburg,
Tel. 0761/500508, www.vita-naturmarkt.de,
Ö: Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa 9–18 Uhr.